|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0366 |
| Titel | Zentralwäscherei Zürich (Finish-Anlage) |
| Datum | 09.02.1994 |
| P. | 191–192 |

[*p. 191*] In der Zentralwäscherei Zürich (ZWZ) werden täglich rund 4000 Berufsschürzen und Kasaks gewaschen, an einer Aufgabestation aufgebügelt und in einem Tunnel-Finisher getrocknet und geglättet. Die Wäschestücke gelangen anschliessend über eine 26jährige, äusserst störungsanfällige Kettentransportbahn zu den Faktischen. Im sogenannten Finish werden sie von Hand zurechtgelegt, gefaltet, auf Gestellwagen verladen, zur Spedition gerollt und in die Kundencontainer umgeladen. Dieses Vorgehen ist raum- und personalaufwendig. Durch den Einsatz // [*p. 192*] eines Faltroboters mit moderner, leistungsfähiger Transportanlage ist der Ablauf zu rationalisieren und zu automatisieren.

Für den Finish der Patientenhemden wurde 1992 in der ZWZ eine Anlage der Kleindienst GmbH, Augsburg, vertreten durch die Rosal Roland Salomon AG, Bern, installiert (RRB Nr. 2076/1992). Die Anlage befriedigt, so dass wiederum einer Finish-Anlage der Kleindienst GmbH der Vorzug gegeben werden soll. Die Roland Salomon AG offeriert die Anlage zum Preis von Fr. 344 350. Das ATAL veranschlagt die Kosten für Installation und Unvorhergesehenes auf Fr. 35 650. Die Kosten von insgesamt Fr. 380000 stehen im Voranschlag 1994 zur Verfügung.

Auf Antrag der Direktion des Gesundheitswesens

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für Anschaffung und Installation einer automatischen Finish-Anlage der Kleindienst GmbH, Augsburg, wird der Zentralwäscherei Zürich ein Kredit von Fr. 380 000 bewilligt.

II. Die Vergebung der Anlage erfolgt an die Roland Salomon AG, Bern, zum Preis von Fr. 344 350.

III. Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 2712.5061, Anschaffung von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen.

IV. Mitteilung an die Direktionen des Gesundheitswesens, der öffentlichen Bauten und der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]